

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE I. STUNDENTAFEL¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Sprache und Kommunikation:							
2.1 Deutsch	3	3	2	2	3	13	(I)
2.2 Englisch ²	3	3	3	3	3	15	(I)
2.3 Zweite lebende Fremdsprache (F) ^{2,3}	3	3	2	2	3	13	(I)
3. Wirtschaft:							
3.1 Globalwirtschaft, Wirtschaftsgeografie und Volkswirtschaft	0	0	2	2	3	7	III
3.2 Betriebswirtschaft und Projektmanagement ⁴	2	2	2	2	2	10	I
3.3 Rechnungswesen und Controlling ⁴	3	2	2	2	2	11	I
3.4 Recht	0	0	0	0	3	3	III
3.5 Angewandtes Informationsmanagement ⁴	2	2	2	1(-1)	1(+1)	8	II
4. Gesellschaft, Kunst und Kultur:							
4.1 Geschichte und politische Bildung	0	2	2	2	0	6	III
4.2 Psychologie und Philosophie	0	0	0	2	2	4	III
4.3 Musik, Bildnerische Erziehung und kreativer Ausdruck ⁵	3(+1)	2	2	1(-1)	2	10	IVa
5. Mathematik, Naturwissenschaften und Ernährung:							
5.1 Angewandte Mathematik ⁶	2	2	2	2	2	10	(I)
5.2 Naturwissenschaften ⁷	2	2	2	2	2	10	III
5.3 Ernährung und Lebensmitteltechnologie.	1(+1)	1(-1)	2	1(-1)	1(+1)	6	III
5.4 Schulautonome Seminare: Selfness	2	2	2	2	2	10	
6. Gastronomie und Hotellerie⁴:							
6.1 Küchen- und Restaurantmanagement	3	4	3	4	0	14	IV
6.2 Betriebsorganisation	1	1	0	0	0	2	II
7. Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement ^{4,8}	0	0	2	0	0	2	I
8. Bewegung und Sport	2	2	2	2	1	9	(IVa)
Wochenstundenzahl	34	35	36	35	33	173	
B. Verbindliche Übung: Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation	1	1	0	0	0	2	III
Gesamtwochenstundenzahl						175	

C. Pflichtpraktikum

Drei Monate zwischen dem III. und IV. Jahrgang.

D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen⁹

E. Förderunterricht

F. Fakultatives Praktikum

Ein Monat.

Schulautonome Veränderungen vom Regellehrplan wurden rot gekennzeichnet.

¹ Die Stundentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

² Im V. Jg. werden je eine WStd. Englisch und Zweite lebende Fremdsprache von den jeweiligen Lehrkräften mit dem Ziel der mehrsprachigen Kompetenzerweiterung gemeinsam unterrichtet.

³ In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

⁴ Mit Computerunterstützung.

⁵ Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien.

⁶ Mit Technologieunterstützung.

⁷ Biologie und Ökologie, Chemie, Physik.

⁸ Inkl. Service-Design.